

LAFOURAILLE

Verlaß uns nicht, Vautrin!

BUTEUX

Hilf uns!

VAUTRIN

(nach einem Schweigen). Manchmal habe ich Lust, euch dorthin zurückzuschicken, woher ich euch geholt habe. Aber wem wäre damit gedient? — Ich werde euch wieder in die menschliche Gesellschaft einreihen. Man piff, wenn ihr euch zeigtet. Ich möchte, daß man euch grüße. Ihr waret ausgestoßen. Ihr werdet geachtete Leute sein. Ihr werdet ein Goldbad nehmen und tugendhaft daraus hervorgehn. — Und nun seid blind und scharfäugig, linkisch und geschickt, schwer von Begriff und geistreich, wie alle, die ein Vermögen erwerben wollen. — Wir bekommen Besuch. Buteux in die Loge, wachsamster Portier! Fil de soie, bereite ein Frühstück! Wir werden dinieren! Philosoph, mache dich für die Straße bereit! Du wirst unsern Gast zu begleiten haben. — Und nun geht!

FIL DE SOIE

Ich ziehe die weiße Flagge auf, Vautrin.

VAUTRIN

(Drückt ihm die Hand). Du bist ein Schuft. Man kann dir nicht böse sein.

AFRIKA

Ein Wagen fährt vor.

VAUTRIN

Schnell! — Ich bin der Baron de Vieux-Chêne.

(Sie eilen ab.)

VAUTRIN

(allein.) Es genügt, sie glauben zu machen, sie hätten eine Ehre und eine Zukunft. — Aber sie haben keine Ehre und keine Zukunft. Was soll aus ihnen werden? — (er zuckt die Achseln). Wenn die Generäle ihre Soldaten ernst nähmen, würde man keinen Kanonenschuß abgeben.